



*UM INKLUSION MIT LEBEN ZU FÜLLEN,
BRAUCHEN WIR MUTIGE MENSCHEN,
DIE NEUE WEGE WAGEN.*

BERATUNG IM FÖRDERSCHWERPUNKT MOTORIK

Zum Förderschwerpunkt Motorik gehören u.a.:

- Körperbehinderungen
- Chronische Erkrankungen (z.B. Diabetes, Epilepsie, Rheuma)
- Erworbene Beeinträchtigungen nach Unfall oder schwerwiegender Erkrankung
- Syndrome (z.B. Tourette, FAS)
- Progrediente (fortschreitende) Erkrankungen (Muskel dystrophien/-atrophien)
- Entwicklungsverzögerungen unklarer Ursache

Wir bieten Beratung bei:

- Problemen der Wahrnehmung
- Motorischen Auffälligkeiten
- Beeinträchtigungen der Grob- und Feinmotorik
- Auswirkungen von gesundheitlichen Problemen auf das Lernen (z.B. in der Konzentration, Ausdauer)
- Auffälligkeiten in der Körperspannung, Haltung und Bewegung
- Unterstützter Kommunikation

Mögliche Schwerpunkte der Beratung sind:

- Unterrichts- und Arbeitsplatzgestaltung
- Aufklärung über Behinderungsbilder und Auswirkung auf das Lernen
- Hilfe bei Förderplangestaltung
- Gestaltung von Nachteilsausgleich
- Ausprobieren verschiedener Arbeits- und Hilfsmittel
- Einsatz technischer Hilfsmittel
- Integration pflegerischer Tätigkeiten (z.B. Windelwechsel) in den schulischen Alltag
- Beratung im pflegerischen oder medizinischen Kontext im schulischen Alltag (z.B. Medikamentengabe, Notfallpläne)

Sie erreichen uns über die Ansprechpartner:innen der FBZ der einzelnen Landkreise vor Ort oder per E-Mail an:

chs-fbz@heinrich-haus.de